

Begründung des Antrages: Fallsupervision 2020

Der Bauspielplatz Hexenberg bietet als Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Sozialraum Altona-Altstadt Süd, auch eine sozialräumliche Familienarbeit an.

Familien und Kinder können die Einrichtung zu Beratungszwecken aufsuchen und nutzen.

Der Sozialraum zeichnet sich durch unterschiedliche Problemlagen aus von denen Kinder unmittelbar betroffen sind. Dazu gehören Armut und Wohnraumenge mit dazugehörigen Folgen, aber auch unterschiedliche Konfliktsituationen innerhalb Familie, Trennungen, Schulschwierigkeiten und Mobbing.

Die Konsequenzen aus diesen Lebensumfeld bedingten Schwierigkeiten sind fast immer innerhalb des Einrichtungsalltag sichtbar und erfordern ein hohes Maß an Reflektion in der Arbeitsstruktur.

Damit diese fachlich reflektierte Arbeit der Kolleg*innen der Einrichtung gewährleistet und gesichert werden kann, sind Fallsupervisionen zu bestimmten aktuellen Themen Bestandteil der Qualitätssicherung in der Einrichtung.

Zielsetzung ist dabei:

- Reflexion der eigenen Arbeitshaltung
- Re-Framing und Ressourcenorientierung in der pädagogischen Alltagsarbeit mit schwer zugänglichen Besucher*innen
- Konfliktmoderation in schwierigen Situationen.

Mit Frau [REDACTED] haben wir als Einrichtung bereits in den Jahren 2018/19 sehr gute Supervisionserfahrungen sammeln können und schätzen ihre fachliche Expertise sehr.

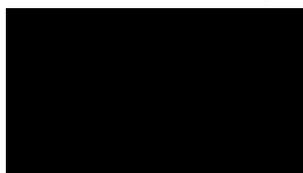
Aus diesem Grund würden wir auch gerne im Jahr 2020 eine Zusammenarbeit mit Frau [REDACTED] bevorzugen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Hamburg den 13.01.2020



Kathi Zeiger
Einrichtungsleiterin



Geschäftsführer



Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit
Kellisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg